Fachkunde

Vorbereitung auf die IHK Fachkundeprüfung Güterverkehr

Hartmut Knaack

EU-VO 107112009 gültig ab 04.12.2011

Weitere Unterstützung gaben – für die der Autor dankt – Werner Feldmann (Technik/Verkehrsrecht/Verkehrssicherheit) Volker Wilken (Kostenrechnung) Benjamin Sokolovic (Arbeitsrecht) Lektorat: Olaf Kolster Idee, Aufbau und Zusammenstellung: Hartmut Knaack Textverarbeitung, Layout: Ulrike Miehe Auflage (2012-1)

Bei der Zusammenstellung der Texte und der Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der Autor kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler ist der Autor dankbar.

© Alle Rechte vorbehalten! Vervielfältigungen, Nachdrucke oder die Übernahme der Inhalte dieses Fachbuches auf Datenträger – auch auszugsweise - sind nicht gestattet!

Die gewerbliche Nutzung dieses Materials darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

H. Knaack Verlag, 30916 Isernhagen, Buchenweg 10,
Fon 05139-697661, Fax 05139-697662,
Email: anfrage @knaackverlag.de, http://www.knaackverlag.de

	INFÜHRUNG	
1.1	Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr (GBZugV)	1
1.2	Industrie- und Handelskammer	7
o 1/	ALIEN ÜNNIGGUE BETRIERGI EURE	_
	AUFMÄNNISCHE BETRIEBSLEHRE	
2.1	Gründung einer Unternehmung	
2.2	Kaufmannseigenschaft	
2.3	Die Firma der Unternehmung	
2.4	Das Handelsregister	
2.4.1	Elektronisches Unternehmensregister	
2.5	Einzelunternehmung und Personengesellschaften	. 15
2.5.1	Einzelunternehmung	
2.5.2	Die Offene Handelsgesellschaft	
2.5.3	Die Kommanditgesellschaft	
2.5.4	Die GmbH & Co. KG	
2.5.5	Stille Gesellschaft	
2.5.6	Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	
2.6	Kapitalgesellschaften	
2.6.1	Die Aktiengesellschaft	
2.6.2	Die Europäische Aktiengesellschaft (SE – SEAG)	
2.6.3	Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	. 21
2.6.4	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	. 21
2.6.5	Die Limited (Ltd) nach englischem Recht	
2.7	Sonstige Gesellschaften	
2.7.1	Die Genossenschaft	
2.7.2	Die Europäische Genossenschaft (SCE - societas cooperativa europaea)	. 24
2.7.3	Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	. 25
2.7.4	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	. 25
2.8	Publizitätspflicht von Unternehmungen	. 27
2.9	Finanzierung	. 29
2.9.1	Finanzplanung	
2.9.2	Liquiditätsgrad (Kennzahlen)	. 31
2.9.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	. 38
2.10	Kredit	
2.10.1	Kreditarten (Übersicht)	
2.10.2	Kreditsicherung – Abgrenzung Personal-/Realkredite	. 42
2.10.3	Kreditsicherung – Übersicht	
2.10.4	Wechseldiskontkredit (I)	
2.10.5	Bürgschaftskredit (II)	
2.10.6	Lombardkredite (III/IV/V)	
2.10.7	Grundschuld (VI)	
2.10.8	Hypothek (VII)	
2.10.9	Eigentumsvorbehalt (VIII)	
2.10.10		
2.10.1		
2.10.12		
2.10.13		
2.10.14		
2.10.15		. 7 0
2.10.16		
2.10.10	Der Zahlungsverkehr	
2.11.1	Bare Zahlungsformen	
2.11.1	Halbbare Zahlungsformen	
2.11.2	Unbare ZahlungsformenUnbare Zahlungsformen	
2.11.3	Überweisungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft	
2.11.4	·	
∠. 1 1.5	Sonderformen	. 54

2.11.6	Scheck	. 57
2.11.7	Wechsel	
2.12	Mahn- und Klageverfahren	. 61
2.12.1	Gesetz zur Beschleunigung des Zahlungsverkehrs	. 61
2.12.2	Organisation des Mahnverfahrens	. 62
2.12.3	Das kaufmännische Mahnverfahren	
2.12.4	Das gerichtliche Mahnverfahren	
2.12.5	Europäisches Mahnverfahren	. 64
2.12.6	Klageverfahren und Zwangsvollstreckung	. 65
2.12.7	Das notleidende Unternehmen	. 68
2.12.8	Die Verjährung	. 69
3 GRUN	DZÜGE DES BÜRGERLICHEN RECHTS (BGB)	72
3.1	Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	72
3.2	Rechtsgeschäfte	
3.3	Recht der Schuldverhältnisse	73
3.4	Leistungsstörungen	
3. 4 3.5	Unmöglichkeit der Leistung	
3.6	Verzug	
3.0 3.7	Positive Vertragsverletzung	
3. <i>1</i> 3.8	Schadenersatz	
3.9	Erfüllungsort	
3.10	Gerichtliche Zuständigkeit	
3.10 3.11	Zurückbehaltungsrecht	
3.11 3.12	Pfandrecht	
3.12 3.13	Einzelne Schuldverhältnisse/Verträge	
3.13 3.14	Beendigung der Schuldverhältnisse	
3.14 3.15		
3.15 3.16	Garantie und Gewährleistung Weitere wichtige Begriffe aus dem Bürgerlichen Recht	
3.16 3.17	Fristen	
4 AUFG	ABEN UND BEDEUTUNG DER VERSICHERUNGEN	
4.1	Arten der Sozialversicherungen (Pflichtversicherungen)	. 84
4.1.1	Rechtsgrundlagen	. 85
4.1.2	Berechnungsgrundsätze	. 86
4.1.3	Entgeltunterlagen des Arbeitgebers	. 86
4.1.4	Betriebsnummer	. 87
4.1.5	Insolvenzumlage/Insolvenzgeld	. 88
4.1.6	Sozialversicherungsausweis	
4.2	Gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)	
4.3	Kranken-, Renten-, Arbeitslosen-, Pflege- und Entgeltfortzahlungsvers	
4.4	Krankenversicherung für Selbständige	
4.5	Freiwillige Arbeitslosenversicherung für Selbständige	
4.5.1	Antragstellung	
4.5.2	Beitragshöhe	
4.5.3	Eintritt der Arbeitslosigkeit	
4.6	Pflegeversicherung	
4.7	Entgeltfortzahlungsversicherung	
4.8	Zahlung des Gesamtsozialversicherungsbeitrages	. 96
4.9	Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung	. 96
4.10	Weitere Individualversicherungen	
4.10.1	Allgemeines zur Haftung	
4.10.2	Transportbezogene Versicherungen	
4.10.3	Allgemeine Haftpflichtversicherung/Betriebs-Haftpflichtversicherung	99
4.10.4	Risiken für Schäden im Betriebsvermögen1	
4.10.5	Eigene (persönliche) Risiken	
4.10.6	Riester-Rente / Rürup Rente	

5	ARBEI	TSRECHT	
5.1		Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsrechts	104
5.2		Mitarbeiter im kaufmännischen Unternehmen	105
5.2.1		Auszubildende	
5.2.2	<u> </u>	Kaufmännische Angestellte	
5.3		Prokura und Handlungsvollmacht	
5.3.1		Prokura	
5.3.2		Die Handlungsvollmacht	
5.4	-	Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände	108
5.5		Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	108
5.5.1		Das Bewerbungsgespräch	109
5.6		Arbeitsvertrag	
5.6.1		Abschluss von Arbeitsverträgen	
5.6.2		Das faktische Arbeitsverhältnis	
5.6.3		Teilzeit- und Befristungsgesetz	
5.6.4		Selbständige Tätigkeit oder Arbeitsverhältnis?	114
5.6.5		Gesetz zur Intensivierung der Bekämpfung der Schwarzarbeit	
5.6.6		Sofortmeldung bei Abschluss eines Arbeitsverhältnisses	
5.7	•	Pflichten der Vertragsparteien	
5.8		Beschäftigung von Aushilfen	
5.9		Geringfügig Beschäftigte/Kurzfristig Beschäftigte	
5.10		Auswirkung anderer Regelungen auf den Einzelarbeitsvertrag	
5.11		Tarifverträge/Betriebsvereinbarungen	
5.11. 5.11.	1	Arten von Tarifverträgen	125 125
5.11.		Geltung von Tarifverträgen	
5.11.		Betriebsvereinbarungen	
5.12	.0	Beendigung von Arbeitsverhältnissen	
5.12.	1	Die Kündigung	
5.12.		Die ordentliche Kündigung	
5.12.		Kündigungsfristen	
5.12.	_	Die außerordentliche Kündigung	
5.12.		Die Änderungskündigung	
5.12.	_	Der Aufhebungsvertrag	
5.12.		Zeitablauf oder Zweckerreichung	
5.12.		Probearbeitsverhältnisse	
5.12.		Tod des Arbeitnehmers	
5.12.		Erwerb eines Betriebes	
5.13		Mitwirkung und Mitbestimmung im Betrieb	
5.14		Wichtige Arbeitsschutzgesetze	
5.15		Arbeitssicherheit	
5.16		Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	
5.17		Arbeitsgerichtsbarkeit	
5.18		Arbeitszeiten im Straßenverkehr	
5.18.		Gesetzliche Bestimmungen und ihre Anwendungsbereiche	
5.18.		Begriffsdefinitionen	
5.18.		Kontrollmittel	
5.18.		Fahrtenschreiber nach § 57 a StVZO	
5.18.		EG-Kontrollgerät/Digitaler Tachograph	
5.18.			148
5.18.	_		151
5.18.			152
5.18.			152
5.18.			153
5.18.		Andere Arbeitszeitnachweise	
5.18.		Ausnahmen	154
5.18.	.8	Wichtige Einzelregelungen aus dem ArbZG	154

5.18.9	Die Tätigkeit der Kontrollbehörden	
5.19	Fahrpersonalgesetz, Bußgeldkatalog, Ordnungswidrigkeitengesetz	
5.19.1	Ordnungswidrigkeiten	
5.19.2	Inhalt des Bußgeldbescheides	159
5.19.3	Einspruch und gerichtliches Verfahren	159
6 BUCHE	UHRUNG UND KOSTENRECHNUNG	161
6.1	Rechtsgrundlagen der Buchführung	161
6.2	Inventur und Inventar	
6.2.1	Bewertungsgrundlagen	167
6.3	Die Bilanz	
6.3.1	Bilanzgrundsätze	
6.3.2	Wertbewegungen in der Bilanz	
6.4	Das Konto	
6.4.1	Die Auflösung der Bilanz in Bestandskonten	
6.4.2	Kontenrahmen/Kontenplan	
6.4.3	Die betrieblichen Erfolgskonten	
6.4.4	Erfolgskonten als Unterkonten des Kapitalkontos	181
6.5	Gewinn- und Verlustrechnung	182
6.6	Das Privatkonto	
6.7	Der Buchungsvorgang	
6.7.1	Der Buchungssatz	
6.7.2	Buchungsbelege	
6.8	Hauptbücher/Nebenbücher	
6.8.1	Hauptbücher	
6.8.2	Nebenbücher	
6.9	Buchung von Geschäftsvorfällen	
6.9.1	Buchung der Umsatzsteuer	187
6.9.2	Buchung von Personalkosten	
6.9.3	Buchungen im Scheckverkehr	
6.10	Abschreibung	
6.10.1	Die lineare oder konstante Abschreibung	
6.10.2	Die degressive oder fallende Abschreibung	
6.10.3	Degressiv-lineare Abschreibung	
6.10.4	Abschreibung nach der Leistung	
6.11	Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter (gWG)	
6.12	Investitionsabzugsbeträge (Ansparabschreibung)	
6.13	Die Minderbuchführung	
6.13.1	Das Kassenbuch	
6.13.2	Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	
6.14	Buchführungssysteme	
6.14.1	Aufbewahrungsfristen	
	DSTENRECHNUNG	
7.1	Kosten- und Leistungsrechnung	
7.1.1	Betriebliche Grundfunktionen/Einbindung der Kostenrechnung	
7.1.1 7.2	Aufwendungen und Erträge	
7.2.1	Einteilung der Aufwendungen	
7.2.1 7.2.2	Einteilung der Erträge	
7.2.2 7.2.3	Betriebsergebnis/Neutrales Ergebnis/Gesamtergebnis	
7.2.3 7.3	Aufgaben und Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung	
7.3 7.3.1	Die Stufen der Kosten- und Leistungsrechnung	
7.3.1 7.3.2	Die Kostenartenrechnung	
7.3.2 7.3.3	Die Kostenstellenrechnung	
7.3.3 7.3.4	Die Kostenträgerrechnung	
1.3.4	Die Nosienti ageneemining	<u> </u>
8 FAHRZ	EUGKOSTENRECHNUNG	220

8.1	Aufbau der Fahrzeugkostenrechnung	220
8.1.1	Fahrzeugdaten	
8.1.2	Kalkulationsdaten/Kapitaldaten	221
8.1.3	Fixkosten	
8.1.4	Variable Kosten	221
8.1.5	Kalkulatorische Kosten	222
8.1.6	Erlösabhängige Kosten	
8.2	Erläuterungen zum Kostenrechnungsformular	223
8.2.1	Amtliches Kennzeichen und technische Daten	224
8.2.2	Kalkulationsdaten	225
8.2.3	Anlagekapital	
8.2.4	Fixe Fahrzeugkosten	234
8.2.5	Variable Fahrzeugkosten	242
8.2.6	Kalkulatorische Kosten	244
8.2.7	Erlösabhängige Kosten/Auftragsbezogene Leistungskosten	245
8.2.8	Kalkulationsbeispiele zur streckenbezogenen Maut	246
8.2.9	Gesamtkosten	248
8.3	Auslastungsgrad	250
8.4	Deckungsbeitragsrechnung/Teilkostenrechnung	250
8.5	Berechnung des Ausfallschadens	252
0		050
-	BILDUNG IM GÜTERKRAFTVERKEHR	
9.1	Mittelstandsempfehlungen für den regionalen Wirtschaftsverkehrs	
9.2	Kosteninformationssystem für den überreg. Güterkraftverkehr (KIS)	
9.3	Preisempfehlungen für den Spediteursammelgutverkehr	
9.4	Freie Preisvereinbarung	
9.4.1	Rahmenbedingungen des Auftrages	
9.4.2	Formen der Preisbildung	
9.4.3	Grundlagen der Angebotskalkulation und Preisfindung	260
10 D ER U	NLAUTERE UND UNERLAUBTE WETTBEWERB	262
44 0		
	SENVERKEHRSRECHT	
11.1	Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) - Auszug	
11.2	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)	
11.3	Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV)	
11.4	Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)	
11.5	Obligatorische Qualifizierung von Fahrpersonal	
11.6	Ladungssicherung	
11.6.1	Gesetzliche Bestimmungen zur Ladungssicherung	
11.6.2	Schwerpunkte der Ladung und Lastverteilung	
11.6.3	Lastverteilungsplan	
11.6.4	Natürliche Ladungssicherung	
11.6.5	Zurrmethode in der Praxis	
11.6.6	Verantwortlichkeit bei der Ladungssicherung	
11.7	Transport gefährlicher Güter	
11.7.1	Allgemeine Vorschriften für die Gefahrgutbeförderung	291
11.7.2	Begriffsbestimmungen (Auszug)	
11.7.3	Pflichten	
11.7.4	Begleitpapiere	
11.7.5	Kennzeichnung mit Warntafeln	
11.7.6	Kennzeichnung und Bezettelung mit Gefahrzetteln	
11.7.7	Sonstige Ausrüstung, Feuerlöscher und persönliche Schutzausrüstung	
11.7.8	Schulungsverpflichtung Gefahrguttransport	
11.7.9	Verkehrszeichen	
11.7.10	ADR-Tunnelregelungen	
11.7.11	Befreiung von bestimmten Gefahrgutvorschriften	307

11.7.12	Ordnungswidrigkeiten/Strafvorschriften	307
12 TELI	EMATIK IM VERKEHR	308
12.1	Verkehrliche Wirkungen	
12.2	Telematikanwendungen	
12.3	Integrierte Verkehrssysteme	
12.4	Globale Navigationssatellitensysteme (GNSS)	309
12.5	Übersicht Informations- und Kommunikationssysteme	
_		
	VELTKUNDE	
13.1	Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie)	
13.2	Bundesumweltamt (UBA)	313
13.3	Weitere Gesetze und Verordnungen (Umweltrecht)	
13.4	Immissionsschutzrecht (Schutz der Luft)	
13.4.1	Fahrzeug-Euronormen I – VI	
13.4.2	Umweltzone	
13.4.3	Genehmigungspflicht nach BlmSchG (Betriebsanlagen)	
13.5	Baurecht	
13.6	Gewässerschutzrecht	
13.7	Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)	
13.8	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)	
13.8.1	Abfalltransporte - Transportgenehmigung	
13.8.2	Relevante Vorschriften des Abfallrechtes für Fuhrbetriebe	
13.9	Umweltprivatrecht (Zivilrecht)	
13.10	Umweltstrafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht	
13.11	AGB für die Gestellung von Abfallcontainern (AGA)	335
14 Umv	VELTMANAGEMENT	336
14 OWV	Fahrzeugeinsatz	
14.2	Betriebliches Abwasser	
14.3	Verwaltungsbereich und Ökologie	
_		
15 BET	RIEBLICHES STEUERWESEN	
15.1	Ordnungsgemäße Buchführung	346
15.2	Umsatzsteuer	
15.2.1	Umsatzsteuerliche Anforderungen an Rechnungen	
15.2.2	Grenzüberschreitende Verkehre	
15.2.3	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-Idnr.)	348
15.2.4	Besteuerungsverfahren	
15.2.5	Ort der Beförderungsleistung	
15.2.6	Die EU-Steuersätze	
15.2.7	Umsatzsteuervergütungsverfahren in der EU	352
15.2.8	Leistungsempfänger als Steuerschuldner	
15.2.9	Beispiele	
15.2.10	Begriffe aus dem Umsatzsteuerrecht	
15.3	Gewerbesteuer	356
15.4	Lohnsteuer	
15.4.1	Lohnsteuerabzugsverfahren	
15.4.2	Pauschalversteuerung von Aushilfskräften	
15.5	Elektronische Steuererklärung	
15.5.1	Anlage EÜR	
15.6	Spesenzahlungen	
15.7	Einkommensteuer	360
15.8	Körperschaftsteuer	361
15.9	Steuerverfahren	
15.9.1	Durchführung der Betriebsprüfung	
	Durchlunrung der Betriebsprufung	362
15.9.2 15.9.3	Elektronische Betriebsprüfung Rechtsbehelfe, Straf- und Bußgeldverfahren	364

15.10	Ehegattenvergütung	
15.11	Kraftfahrzeugsteuer	
15.11.1	Steuerpflicht	
15.11.2	Bemessungsgrundlagen	
15.11.3	Streckenbezogene LKW-Maut	
15.11.4	Mautstreckenausdehnungs-Verordnung	374
16 SPE	DITION	
16.1	Allgemeine deutsche Spediteurbedingungen (ADSp)	378
16.2	Speditionsversicherung	378
16.3	Logistik-AGB	380
17 M AI	RKETING	381
17.1	Marketingkonzeption	381
17.2	Marketing - Organisation	
17.3	Marketinginstrumente	
17.4	Marketing-Mix	
18 BET	RIEBSFÜHRUNG VON KRAFTVERKEHRSUNTERNEHMEN	391
18.1	Arten der Rentabilität	
18.2	Die Leistungsprozesse im Kraftverkehrsbetrieb	
18.3	Anlagenbewirtschaftung	
18.4	Funktionen der Verkehrsunternehmen	
18.5	Betriebsorganisation	
18.5.1	Registratur	
18.5.2	Schriftverkehr	
18.5.3	Bedeutung des kaufmännischen Bestätigungsschreibens	
18.6	Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung	
18.6.1		
18.6.2	Zertifizierung Disposition/Fahren	
10.0.2	Disposition/Famen	403
19 VER	KEHRSSICHERHEITSLEHRE	
19.1	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	406
19.2	Unfallverhütung und bei Kfz-Unfällen zu ergreifende Maßnahmen	410
19.2.1	Unfallverhütungsvorschrift "Fahrzeuge" (BGV D 29) und (BGV D 27)	410
19.2.2	Kfz-Unfälle	
19.2.3	Haftung	
20 V OF	SSCHRIFTEN GEGEN UNERLAUBTE BEFÖRDERUNG VON RAUSCHMITTELN	116
20 VOR	Einfuhr	
20.1	Ausfuhr	
20.2 20.3		
20.3 20.4	Durchfuhr Die illegale Beförderung von Betäubungsmitteln	
	ÖRDERUNG VON LEBENSMITTELN	424
21.1	Lebensmittelhygiene VO (EG) 852/2004	424
21.1.1	Gerätespezifische Anforderungen	
21.1.2	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	425
21.2	Qualitätsmanagementsystem HACCP (Hazard Analysis of Critical Control Point)	426
21.3	Tiefkühltransporte/Temperaturschreiberverordnung	427
21.4	Internationale Lebensmitteltransporte	
21.5	Temperaturbedingungen für bestimmte Lebensmittel (Auszug)	
21.6	Abwicklung eines Beförderungsauftrages mit einem Tankwagen	
21.7	Sonderausstattungen eines Lebensmittel-TKW	
21.8	Anforderungen an das eingesetzte Personal	
22 TIEF	RTRANSPORTE	
23 Gü	ERKRAFTVERKEHRSGESETZ	434

23.1	Geltungsbereich des Güterkraftverkehrsgesetzes	
23.2	Werkverkehr	
23.3	Nicht dem GüKG unterliegende Beförderungsleistungen	439
23.4	Gewerblicher Güterkraftverkehr - Erlaubnispflicht	440
23.5	Persönliche Zuverlässigkeit	
23.6	Finanzielle Leistungsfähigkeit	443
23.7	Fachliche Eignung	
23.8	Verkehrsleiter (intern)	
23.9	Verkehrsleiter (extern)	
23.10	Bekämpfung illegaler Beschäftigung/Fahrerbescheinigung	
23.11	Erlaubnisverfahren	449
23.12	Erlaubnisausfertigungen	
23.13	Änderungsmitteilung und Urkundenberichtigung	
23.14	Rücknahme der Erlaubnis/Rückgabepflicht	
23.15	Mitführungs- und Aushändigungspflicht	
23.16	Begleitpapiere	
23.17	Güterschaden-Haftpflichtversicherung	
23.1 <i>7</i> 23.18	Vorläufige Weiterführung des Unternehmens	
23.19	Bundesamt für Güterverkehr	
23.19 23.20	Überwachungsaufgaben des BAG	
23.20 23.21	Befugnisse	
23.21 23.22	Überwachung/Bußgeldvorschriften	
23.22 23.23	Ermächtigung zum Erlass von Durchführungsbestimmungen	
23.23 23.24	Huckepackverkehr	
23.24	nuckepackverkerii	401
24 TRANS	SPORTRECHT	463
24.1	Systematik HGB-Transportrecht	
24.2	Das Frachtgeschäft	
24.2.1	Frachtvertrag	
24.2.2	Frachtbrief	
24.2.3	Beförderungshindernisse/Ablieferungshindernisse HGB § 417 - § 419	_
24.2.4	Frachtzahlung, Abrechnung und Fälligkeit	
24.2.5	Besondere Vergütungsregeln	
24.2.6	Das Ladegeschäft	
24.2.7	Pfandrecht	
24.3	Haftung des Frachtführers - §§ 425 ff HGB	
24.3.1	Haftungsregeln/Haftungsausschlüsse	475
24.3.1 24.3.2	Schadenanzeige (§ 438 HGB)	
24.3.3	Verjährungsfristen	
24.4	Abänderungsmöglichkeiten durch AGB (§ 449 HGB)	
27.7	Abanderungsmognonkeiten durch Aob (3 443 110b)	710
25 MÖBE	LSPEDITION	479
25.1	Gewerbeorganisation	480
25.1.1	Fachverbände	480
25.1.2	Laderaumausgleichsorganisation	480
25.2	Beförderung von Umzugsgut - Rechtsgrundlagen	481
25.2.1	Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)	481
25.2.2	HGB - Vorschriften für die Beförderung von Umzugsgut	481
25.2.3	Übersicht Geltungsbereich HGB §§ 451 ff	485
25.2.4	Allgemeine Lagerbedingungen	
25.2.5	Allgemeine Bedingungen für die Selbsteinlagerung (ABSdM)	
25.3	Preisbildung in der Möbelspedition	
25.3.1	Aufbau der Preissystematik	
25.3.2	Auslastung	
25.3.3	Regeln für die Entgeltberechnung	
25.4	Grenzüberschreitender Umzugsverkehr	
25.4.1	Erlaubnis/Genehmigung	

25.4.	2 Umzugsverträge/Besonderheiten	492
25.4.	3 Allgemeine Zollvorschriften	493
26	ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	495
26.1	Umgang mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen	
27	INTERNATIONALER STRAßENGÜTERVERKEHR	500
27.1	Grenzüberschreitende EU-Verkehre	
27.2	Kabotage in der EU	
27.3	Übergangsvorschriften für beigetretenen Mitgliedstaaten	
27.4	Niederlassungsfreiheit	
27.5	Drittstaaten-Verkehre	
27.5.	1 Bilaterale Genehmigungen	504
27.5.		
27.5.		
27.5.	4 Grenzüberschreitender Kombiverkehr	510
27.5.	5 Besondere Kennzeichnung von Fahrzeugen	511
27.6	Preisbildung im grenzüberschreitenden Güterverkehr	511
27.7	Beförderungsbedingungen im intern. Straßengüterverkehr (CMR)	
27.7.		
27.7.	2 Beförderungsvertrag, CMR-Frachtbrief	513
27.7.		
27.7 .	4 Abweichungen der CMR vom nationalen Recht (HGB)	514
27.7.	5 Muster eines CMR-Frachtbriefes	515
28	ZOLLVERFAHREN IM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR	516
28.1	Begriffsbestimmungen	517
28.2	Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer)	
28.3	Zollamtliche Überwachung/Versandverfahren	
28.4	Abläufe der Einfuhr	
28.5	Gemeinschaftliches Versandverfahren	524
28.6	Carnet-T.I.RVerfahren	524
28.7	Carnet-A.T.A	
28.8	Elektronisches Versandverfahren	526
28.9	Papiere für die Zollanmeldung - Einheitspapier	530
28.10	Collverfahren	532
28.10	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	533
28.1°	I Incoterms 2000	534
29	Textsammlung	
29.1	Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 22. November 2011	536
29.2	Berufszugangs-Verordnung GüKG	
29.3	Auszug aus der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009	
29.4	GüKGrKabotageV	566
29.5	Handelsgesetzbuch (HGB)	
29.6	Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	
29.7	Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehr (VBGL)	618
29.8	Allgemeine deutsche Spediteurbedingungen - ADSp	
29.9	Merkblatt für Inhaber von CEMT-Genehmigungen	642
30	Anhang	646
31	SACHREGISTER	649